

Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Holm (öffentlich)

Sitzungstermin: Donnerstag, den 10.09.2015

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 20:50 Uhr

Ort, Raum: Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Carsten Hoffmann	CDU		ab 20.05 Uhr
Herr Uwe Hüttner	CDU		
Herr Detlef Kleinwort	CDU		
Herr Bürgermeister Walter Reißler	CDU		
Herr Horst Schaper	CDU	Vorsitzender	
Herr Norbert Steenbock	SPD		
Herr Dietmar Voswinkel	SPD		
Herr Tobias Zeitler	CDU		
Herr Clemens Zimmermann	CDU		

Presse

Wedel-Schulauer Tageblatt	Frau Stange	ab 20.05 Uhr
---------------------------	-------------	-----------------

Protokollführer/-in

Herr Jens Neumann

Entschuldigt fehlen:

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 31.08.2015 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 7 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Die Tagesordnungspunkte 5 – 7 der Einladung werden abgesetzt, da laut Empfehlung des Bauausschusses zunächst eine Beratung in den Fraktionen erfolgen soll.

abgesetzt: TOP 5 „Lärmemission am Wertstoff-Container auf dem Stellplatz EDEKA“

abgesetzt: TOP 6 „Instandhaltung der Notunterkünfte Lehmweg 83 – 93“

abgesetzt: TOP 7 „Instandsetzung der Abwasserleitungen - Grundstück der Notunterkünfte Lehmweg 83-93“

Als neuer Tagesordnungspunkt wird stattdessen eingefügt:
TOP 5: „Ausführungsänderung Ausbau Bredhornweg“

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
 - 1.1. Instandsetzung des Sportplatzes
 - 1.2. Notunterkünfte Lehmweg 83-93
2. Einwohnerfragestunde
3. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im I. Halbjahr 2015
Vorlage: 548/2015/HO/BV
4. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 549/2015/HO/BV
5. Ausführungsänderung Ausbau Bredhornweg
6. Verschiedenes
 - 6.1. Flüchtlingsunterbringung auf Amtsebene

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen

zu 1.1 Instandsetzung des Sportplatzes

Bgm. Rißler teilt mit, dass auf dem Rasenspielfeld des Stadions ein starker Maulwurfsbefall vorhanden war, der den Spielbetrieb erheblich beeinträchtigt hat. Die Maulwurfshaufen und Löcher stellten außerdem ein Verletzungsrisiko für die Spieler dar.

Die Gemeinde hat auf der Länge von 350 m den Einbau einer vertikalen Maulwurfssperre mit einer Tiefe von 75 cm veranlasst, damit zukünftig Maulwurfsschäden vermieden werden. Zwischenzeitlich wurde zur Instandsetzung des Spielfeldes auf einer Fläche von 1.500 m² der Rasen abgeschält und durch den Bauhof neuer Rollrasen verlegt. Die Kosten der

Maßnahme belaufen sich ohne Bauhofleistungen auf rd. 10.000 €. Die Maßnahmen waren notwendig, um die dauerhafte Nutzung des Sportplatzes gewährleisten zu können.

ab 20.05 Uhr nehmen GV Hoffmann und Frau Stange vom Wedel-Schulauer-Tageblatt an der Sitzung teil

zu 1.2 Notunterkünfte Lehmweg 83-93

Herr Voswinkel merkt an, dass zur Beratung des abgesetzten Tagesordnungspunkt „Instandsetzung der Notunterkünfte Lehmweg 83-93“ noch eine Kostenschätzung für den Abriss und Neubau von Notunterkünften erwartet wird.

Der Bauausschuss hatte im Anschluss an die letzte Besichtigung der Notunterkünfte einstimmig beschlossen, dass von der Verwaltung neben der Kostenermittlung für die Renovierung der Gebäude auch eine Kostenaufstellung für den Abriss der Bestandsgebäude und Neubau einer Unterkunft mit 7 WE (2 Zimmer, Küche, Bad, Flur = 35 – 40 m²) erfolgen soll.

In der Sitzungsvorlage zur Instandhaltung der Notunterkünfte wurde nun zwar festgestellt, dass die Gebäude soweit gut erhalten sind, dass ein Abriss noch nicht empfohlen wird, dennoch sind die geforderten Kosten für den Abriss und Neubau von der Verwaltung gemäß Beschlusslage zur nächsten Beratung in den gemeindlichen Gremien zu ermitteln.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Frau Stange teilt mit, dass im Bereich vor ihrem Grundstück Wedeler Straße 16 am Fußweg ein Verteilerkasten der Telekom gesetzt wurde, der die Einsicht beeinträchtigt und eine erhebliche Verkehrsgefährdung darstellt. Bgm. Reißler erklärt, dass der Verteilerkasten ohne Abstimmung mit der Gemeinde aufgestellt wurde und eine Versetzung an die Grundstücksgrenze erforderlich ist. Die Telekom hat zwischenzeitlich die Umsetzung des Verteilerkastens zugesagt.

zu 3 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im I. Halbjahr 2015 Vorlage: 548/2015/HO/BV

Auf die als **Protokollanlage Nr. 1** beigefügten geringfügigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Information des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung wird verwiesen.

Die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des 1. Halbjahres 2015 belaufen sich auf 1.762,41 €.

Die Information des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das I. Halbjahr 2015 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 549/2015/HO/BV

Der Vorsitzende, Herr Schaper erläutert die Haushaltsüberschreitungen anhand der Sitzungsvorlage.

Die noch zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen belaufen sich gemäß **Protokollanlage 2** mit Stand vom 27.07.2015 im Verwaltungshaushalt auf 72.988,19 € sowie im Vermögenshaushalt auf 9.093,17 €.

Herr Voswinkel geht auf die Überschreitungen zur Haushaltsstelle Gebäude- und Grundstücksunterhaltung für die Sportanlagen ein und hätte sich gewünscht, dass der TSV Holm die zu erwartenden Kosten (z.B. Erneuerung Ballfang) zur Haushaltsberatung 2015 angegeben hätte, damit ein Bereitstellung der Mittel möglich wäre. Herr Zeitler stellt klar, dass den TSV keinerlei Schuld trifft, da die bauliche Unterhaltung der Sportanlagen in der Verantwortung der Gemeinde liegt und die Kosten nicht erkennbar waren. Bgm. Reißler ergänzt, dass die Erneuerung des

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 72.988,19 € sowie im Vermögenshaushalt mit 9.093,17 € zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5 Ausführungsänderung Ausbau Bredhornweg

Die gemeindlichen Gremien haben sich bereits mehrfach mit dem Ausbau des Teilstücks der Straße Bredhornweg zwischen Deelenweg I und dem Gewerbegebiet befasst. Ursprünglich war angedacht, dass der Fußweg in diesem Bereich an der Südseite der Straße fortgeführt wird. Insbesondere die damit verbundene Absteifung der vorhandenen Grabenböschung auf der Südseite und Verlegung der Fahrbahn führt zu erheblichen Mehrkosten.

Nachdem zwischenzeitlich ein Rückschnitt des Bewuchses auf der nördlichen Seite der Straße erfolgte, ist erkennbar, dass auf dem Seitenstreifen durchgängig ausreichend Fläche vorhanden ist, um den Fußweg bis zum Beginn des Gewerbegebietes auf der Nordseite des Bredhornweges weiterführen zu können. Am Beginn des Gewerbegebietes ist eine Quermöglichkeit für die Fußgänger gegeben. Durch die geänderte Ausführung würde die kostenaufwendige Absteifung der Grabenböschung entfallen. Zwischen dem geplanten Fußweg und der jetzigen Fahrbahnfläche würde ein Asphaltstreifen eingebaut werden, so dass eine Verbreiterung der Fahrbahn für den Begegnungsverkehr eintritt. Der Bordstein soll abgerundet werden, damit im Ausnahmefall eine Überfahrt am Fußweg möglich ist.

Entgegen der ursprünglichen Kostenschätzung von rd. 169.000 € wird die Maßnahme in der geänderten Ausführung nunmehr deutlich günstiger, so dass die Gesamtkosten im Rahmen von ca. 40.000 € liegen werden und eine Aufteilung in mehrere Teilabschnitte entfällt.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Änderung des Ausbaues vom Teilstück Bredhornweg zwischen Deelenweg I und dem Gewerbegebiet in der dargestellten Ausführung. Der Fußweg soll auf dem nördlichen Seitenstreifen des Bredhornweges weitergeführt werden. Zwischen der vorhandenen Fahrbahn und dem geplanten Fußweg wird ein Asphaltstreifen eingebaut.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6 Verschiedenes

zu 6.1 Flüchtlingsunterbringung auf Amtsebene

Anlässlich der aktuellen Flüchtlingszahlen erkundigt sich GV Hoffmann nach dem aktuellen Sachstand zur Unterbringung von Flüchtlingen im Amtsbereich Moorrege und den finanziellen Auswirkungen.

Der Protokollführer teilt mit, dass in den nächsten Wochen auch auf Amtsebene mit einem deutlichen Anstieg der Flüchtlingszahlen zu rechnen ist. Die Mitarbeiter des Amtes sind bemüht, zusätzlichen Wohnraum für Flüchtlinge zu organisieren. Mit den Bürgermeisterern der amtsangehörigen Gemeinden werden weitere Maßnahmen zur Unterbringung von Flüchtlingen erörtert.

Hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen ist im Amtshaushalt ein deutlicher Anstieg der Unterkunftskosten zu verzeichnen, da die Aufgabe der Flüchtlingsunterbringung dem Amt obliegt. Aufgrund der stetig steigenden

Kosten ist momentan nicht auszuschließen, dass für 2016 eine Erhöhung der Amtsumlage eintritt.

Für die Richtigkeit:

Datum: 25.09.2015

gez. Horst Schaper
Vorsitzender

gez. Jens Neumann
Protokollführer